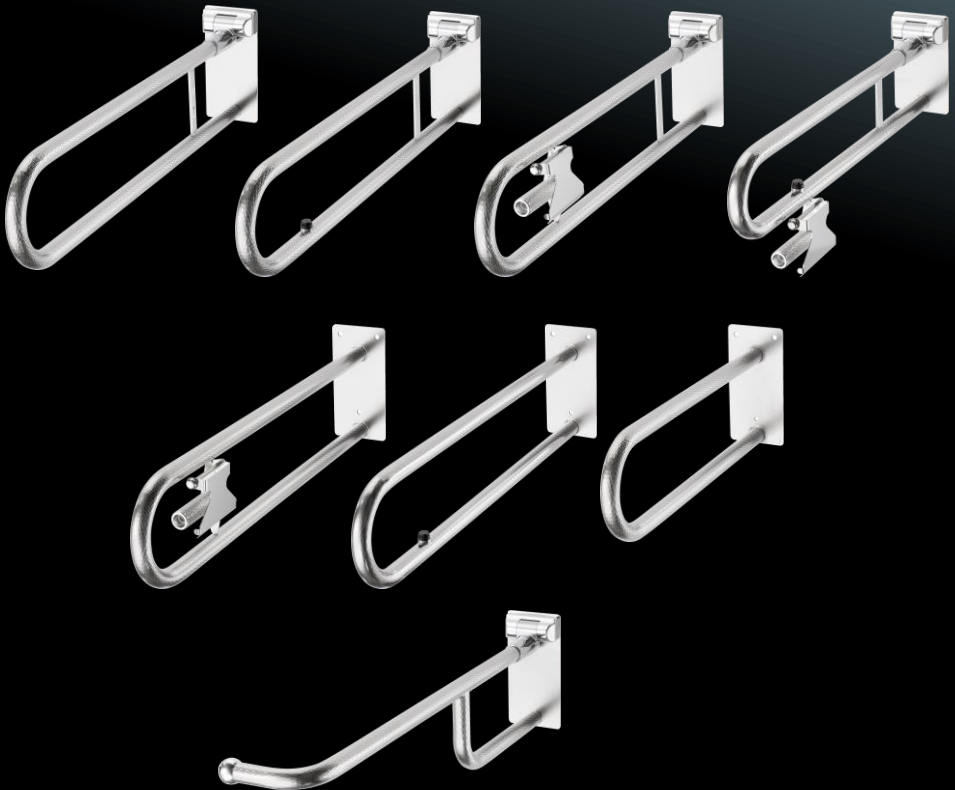


Stützklappgriffe A/B und E-Serie



Warnhinweise:

Die Rehagrip Stützklappgriffe und Wandstützgriffe sind für eine maximale Gebrauchslast von bis zu 150 kg vertikal und **60** kg horizontal ausgelegt. Beim Überschreiten der Belastungswerte können dauerhafte Schäden am Griff oder/und am Gelenk auftreten. Eine geringe Durchbiegung unter Belastung ist unbedenklich. Sollte der Griff nach Entlastung nicht in den Ursprungszustand zurückkehren (dauerhafte Verbiegung), darf dieser nicht mehr benützt werden. In diesem Fall muss der Griff unverzüglich von einem dafür qualifizierten Fachpersonal oder Wartungsunternehmen untersucht werden.

Verwenden Sie die Griffe nur wie in unserer Gebrauchsanweisung beschrieben.

Bei Zweckentfremdung, z. B.: als Steighilfe oder Turngerät kann es zu Unfällen mit Verletzungen kommen.

Es wird dringend davon abgeraten, Körperteile zwischen das Ober- und das Unterrohr des Klappgriffes zu stecken, es besteht schwerwiegende Verletzungsgefahr! Beim Herunterklappen des Griffes ist darauf zu achten, dass sich keine Personen (insbesondere Kinder) unter dem Griff befinden. Bei Missachtung kann es zu Unfällen mit gravierenden Verletzungen kommen.

Die Stützklappgriffe und Wandstützgriffe der A Serie dürfen nur im Beisein von geschultem Personal verwendet werden.

Die Griffe keiner extremen Kälte oder Hitze aussetzen.

Um eine einwandfreie und sichere Funktion der Rehagrip Stützklapp- und Wandstützgriffe gewährleisten zu können, darf die Montage ausschließlich von qualifizierten Fachpersonal durchgeführt werden (z. B.: Sanitär-Installateure). Bei nicht fachgerechter Montage, kann es durch Funktionsbeeinträchtigungen des Griffes zu Unfällen mit massiven Verletzungen kommen. Es wird dringend von einer Selbstmontage abgeraten!!

Ist ein Griff mit einer Fernauslösung ausgestattet, muss die elektrische Installation von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden.

Bei der fachgerechten Durchführung der Montage ist unbedingt darauf zu achten, dass der Griff bündig an der Befestigungsfläche der Wand montiert werden muss. Nicht auf z.B.: vorstehenden Fugen, Fliesenversatz oder sonstigen Unebenheiten. Weiters ist darauf zu achten, dass die Wand an der der Griff befestigt wird keine Schwachstellen aufweist. Nach der Montage muss eine Funktionsprüfung am Griff durchgeführt werden.

Bei Montage die Oberfläche der Griffe vor Baustaub- und Schmutz schützen. Griff nicht unnötig ohne Verpackung herumliegen lassen. Die Montage- und Gebrauchsanleitung muss vom Monteur an den Benutzer weitergegeben und für die Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden.

Bei nicht einhalten der Warnhinweise bzw. unsachgemäßer Handhabung und/oder mangelhafter Montage, insbesondere unter Missachtung der aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise übernimmt die Firma Christian Stögerer e.U.-Rehagrip keine Haftung für Personen- oder Sachschäden!

Verwendungszweck:

Unsere Stützklapp- und Wandstützgriffe sind vorwiegend für den Einsatz im Sanitär- und/oder WC-Bereiche ausgelegt.

Je nach Bedarfssituation können diese Griffe auch in anderen Bereichen (nicht im Freien) verwendet werden.

Vorwiegend werden diese beidseitig bei Waschtischen und Toiletten angeordnet. Sie bieten Halte- und Stützmöglichkeiten, verhindern das unbeabsichtigte Wegkippen von der Toilette und erleichtern das eigenständige Aufstehen bzw. setzen von Personen mit und ohne körperlichen Einschränkungen. Ist ein Stützklapp- oder Wandstützgriff mit einem integrierten Papierrollenhalter ausgestattet, ermöglicht dieser eine bequeme Entnahme mit einer Hand und ist links-, rechts- oder beidseitig anzuordnen.

Reinigungs- und Pflegehinweise:

Zur Reinigung reicht in der Regel einfaches Abwischen mit einem feuchten Tuch. Größere Verunreinigungen können mit handelsüblichen Haushaltsreinigern (keine säurehaltigen Reiniger und/oder mit Scheuermittelzusatz) entfernt werden. Bei Verwendung von Reinigungsmitteln, müssen die Anwendungshinweise sowie die Gebrauchsanleitung des Herstellers befolgt werden. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsutensilien wie z. B.: Bürsten und Scheuerlappen.

Je nach Bedarf, kann auch Desinfektionsmittel mit bis zu 98% Alkoholanteil verwendet werden.

Durch Nachpolieren mit einem trockenen Tuch können eventuell entstandene Wasserflecken entfernt werden.

Bei Griffen mit Airmatic ist zu beachten, dass die Gasdruckfeder nicht mit chemischen Mitteln gesäubert werden darf.

Vor der Wiederverwendung muss der gereinigte Griff unbedingt trocken sein (Abrutscht Gefahr!) und es dürfen sich keine Reinigungsmittelrückstände auf der Oberfläche befinden.

Eine Gewährleistung für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, ist ausgeschlossen!

Wartung:

Sämtliche Rehagrip Stützklappgriffe und Wandstützgriffe sind nicht Wartungsfrei!

Die Griffe sollten zumindest einmal im Quartal ausschließlich vom dafür qualifizierten Fachpersonal auf einwandfreie Funktion der beweglichen Teile, sowie Festigkeit aller Schrauben und Muttern überprüft werden.

Bei der Wartung muss überprüft werden, ob der Griff langsam und gleichmäßig herunter klappt. Gegebenenfalls muss die Mutter am Gelenk nachgezogen werden (siehe Bild) auf keinen Fall darf das Gelenk gefettet oder geschmiert werden. Bei Griffen mit Airmatic, muss die Gasdruckfeder ausgetauscht werden (siehe Bild).

- Die Gasdruckfedern dürfen bei Ihrer Funktion keinen Verkantungen und Seitenkräften ausgesetzt sein
- Beim Austausch der Feder, ist diese vor Schlägeinwirkungen, Kratzern und Verschmutzungen zu schützen. Das Zylinderrohr darf nicht deformiert werden.
- Die Gasdruckfedern haben einen sehr hohen Innendruck, daher ist ein unsachgemäßes Öffnen des Produktes nicht erlaubt.
- Die Gasdruckfedern dürfen nicht mit chemischen Mitteln gesäubert werden.

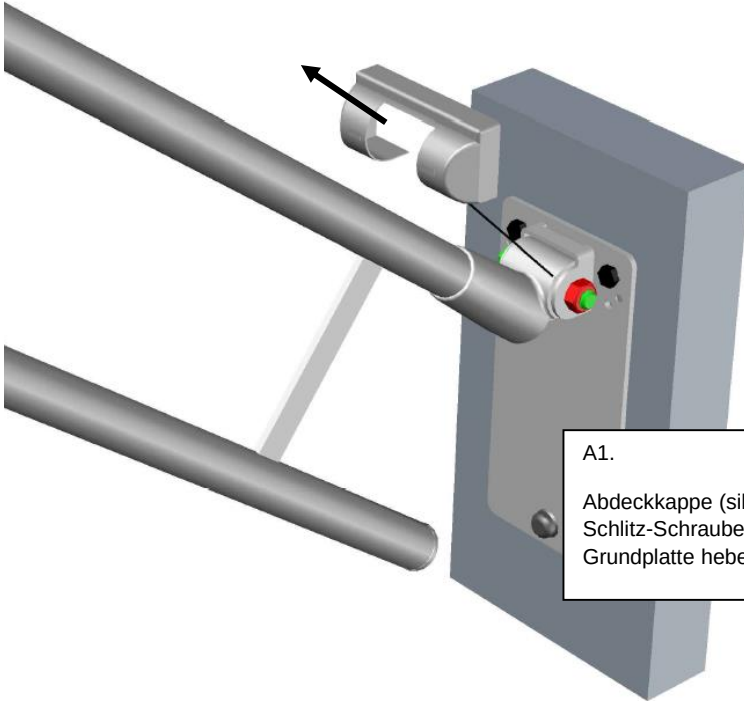
Um eine Beeinträchtigung der Funktion und die dadurch resultierende Möglichkeit einer Verletzung zu vermeiden, führen Sie die Wartung auf keinen Fall selbst durch!

Bei unsachgemäßer bzw. nicht durchgeführter Wartung übernimmt die Firma

Christian Stögerer e.U.-Rehagrip keine Haftung für Personen- oder Sachschäden!

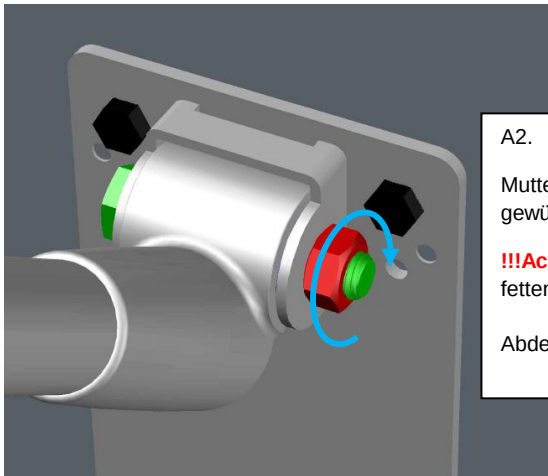
Stützklappgriffe ohne AIRMATIC:

Wenn der Griff nicht mehr in seiner ursprüngliche Position verbleibt (klappt von selber herunter), muss in der Regel nur die Mutter nachgezogen werden (siehe Schritt A1-A2)



A1.

Abdeckkappe (silber) entfernen, evtl. mit einem Schlitz-Schraubendreher vorsichtig von der Grundplatte hebeln.



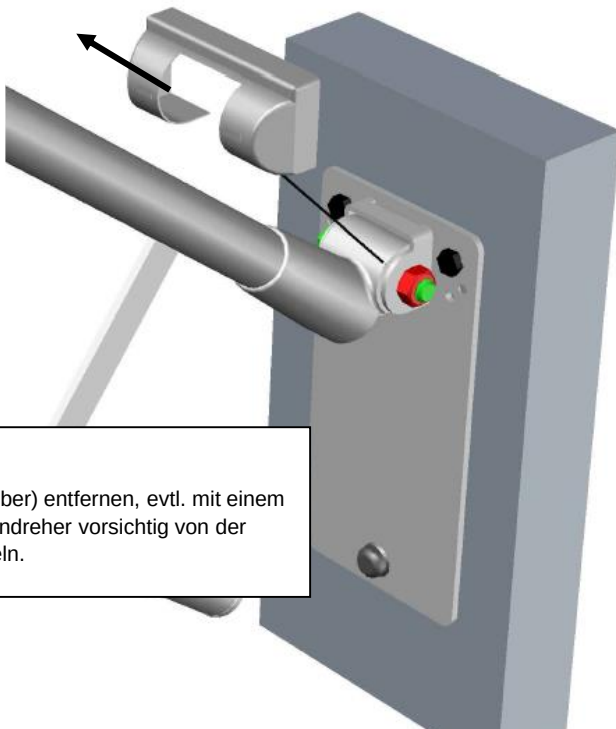
A2.

Mutter (rot) festziehen bis die gewünschte Festigkeit erreicht wurde.

!!!Achtung!!! Das Gelenk auf keinen Fall fetten oder schmieren (ölen).

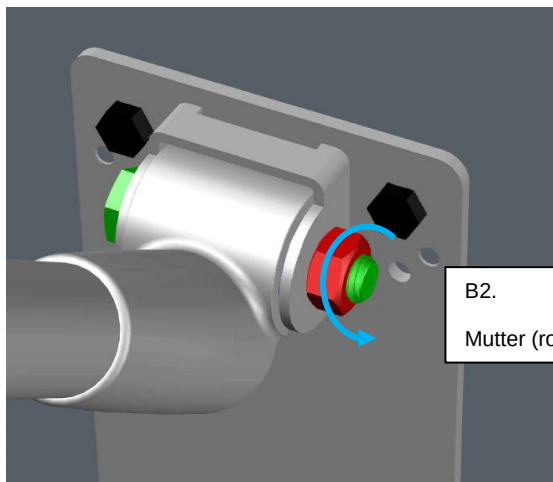
Abdeckkappe aufstecken.

Falls der Fehler dadurch nicht behoben werden konnte, sollte wie in Schritt B1-B3 beschrieben, ein Tausch der Gelenksteile durchgeführt werden.



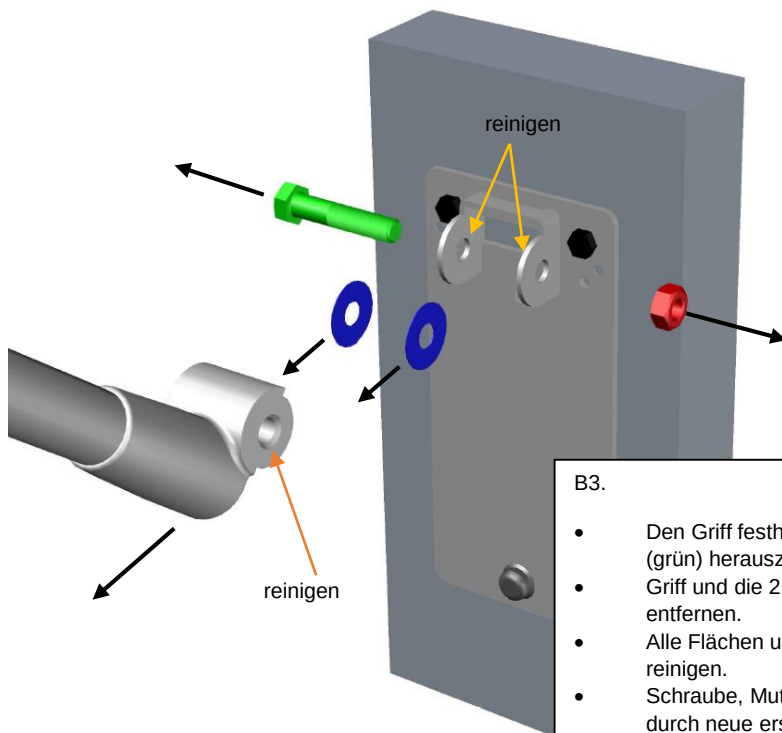
B1.

Abdeckkappe (silber) entfernen, evtl. mit einem Schlitz-Schraubendreher vorsichtig von der Grundplatte hebeln.



B2.

Mutter (rot) lösen



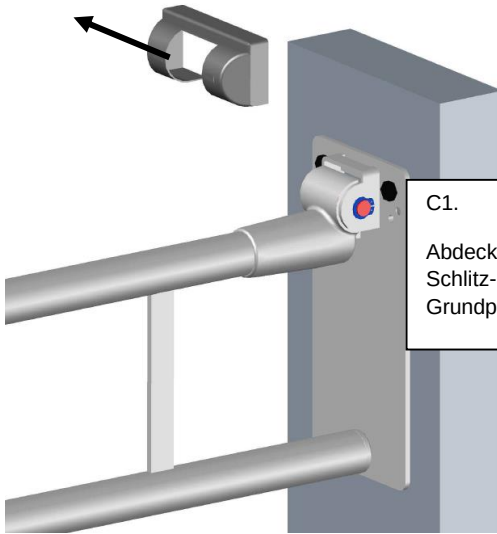
B3.

- Den Griff festhalten und die Schraube (grün) herausziehen.
- Griff und die 2 Distanzscheiben (blau) entfernen.
- Alle Flächen und Teile des Gelenkes reinigen.
- Schraube, Mutter und Distanzscheiben durch neue ersetzen.
- Den Griff in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.
- **!!!Achtung!!!** Das Gelenk auf keinen Fall fetten oder schmieren (ölen).
- Abdeckkappe aufstecken.

Ersatzteile:	Artikelnummern:
Distanzscheibe aus PA 6 transp.	245905
Sicherungsmutter A2 M12 DIN 985	210512
Schraube A2 M12 x 65 DIN 931	10051265
Alle Ersatzteile sind bei Fa. Christian Stögerer e.U. Gaudenzdorfer Gürtel 73a, A - 1120 Wien, erhältlich.	

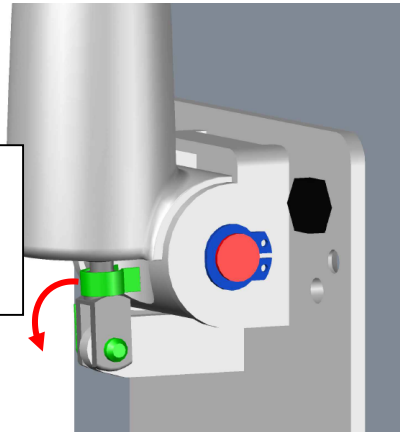
Stützklappgriffe mit AIRMATIC:

Wenn der Griff nicht mehr in seiner ursprünglichen Position verbleibt (klappt von selbst herunter), muss in der Regel die Gasdruckfeder und wenn erforderlich sonstige Teile des Gelenkes ausgetauscht werden (siehe Schritt C1 – C10). Dies sollte von 2 dafür qualifizierten und befugten Techniker durchgeführt werden.



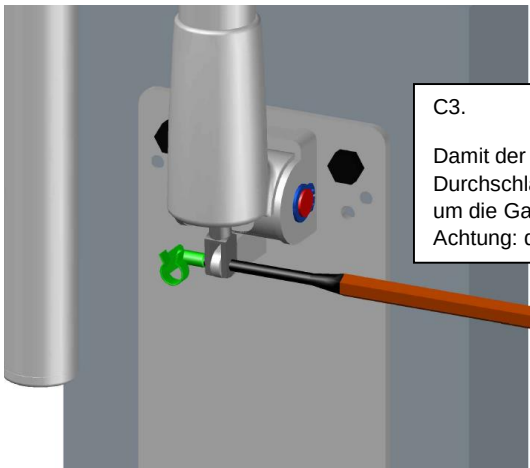
C1.

Abdeckkappe (silber) entfernen, evtl. mit einem Schlitz-Schraubendreher vorsichtig von der Grundplatte hebeln.



C2.

Den Griff in die Senkrechte stellen und den ES-Bolzen (grün) von der Gasdruckfeder klappen.

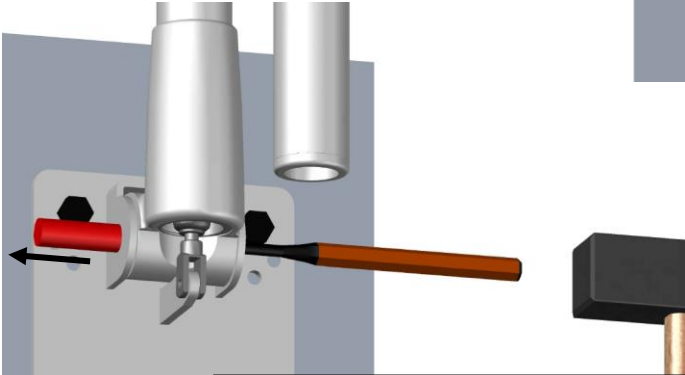


C3.

Damit der Griff nicht runterklappt, festhalten und mit einem Durchschlag und Hammer den ES-Bolzen (grün) rausschlagen, um die Gasdruckfeder von der Grundplatte zu lösen. Achtung: die Feder könnte noch unter Spannung stehen.

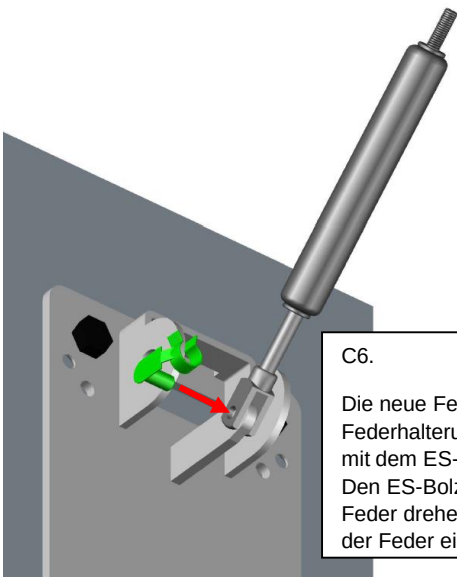
C4.

Mit einer Sicherungszange – Außenring die Sicherungsringe (blau) vom Achsbolzen lösen.



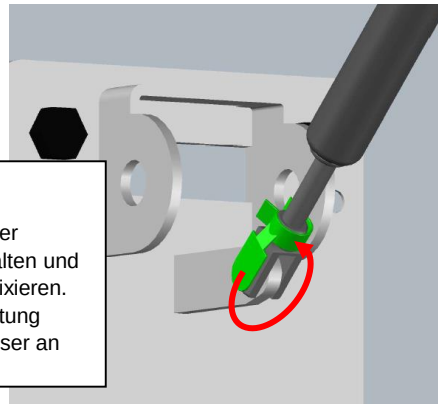
C5.

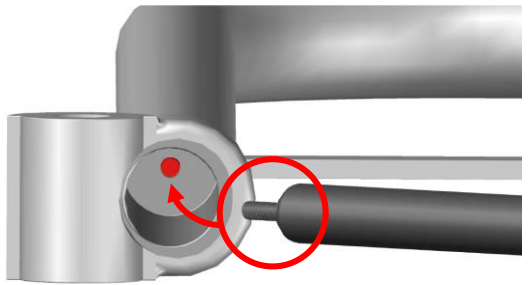
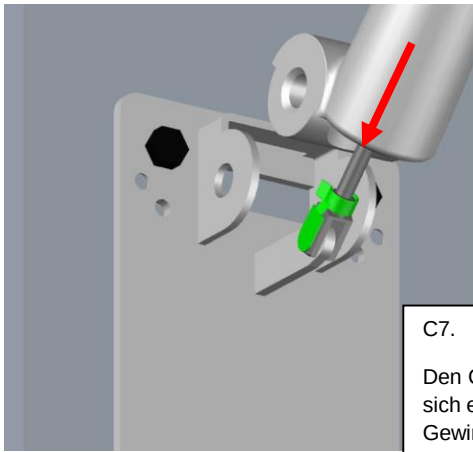
Den Stützklappgriff festhalten und mit einem Durchschlag und Hammer den Achsbolzen (rot) herausschlagen.



C6.

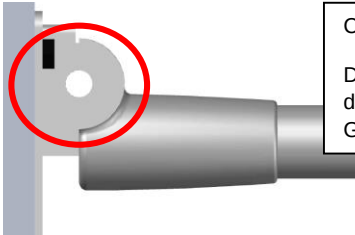
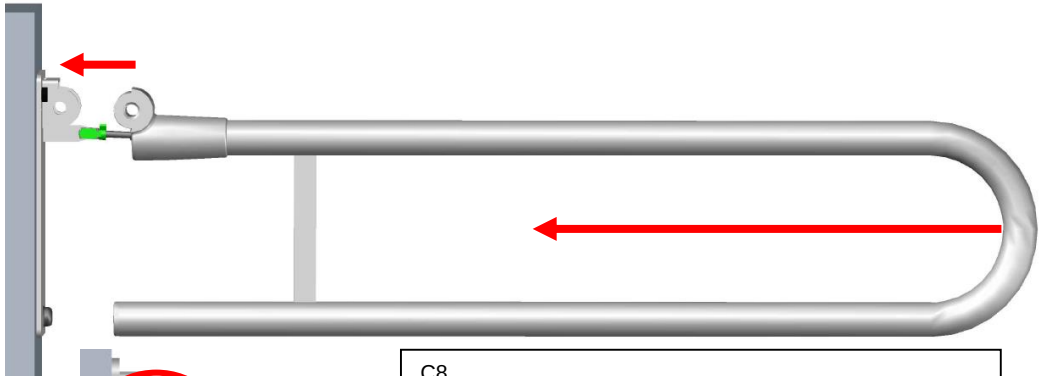
Die neue Feder an der Federhalterung anhalten und mit dem ES-Bolzen fixieren. Den ES-Bolzen Richtung Feder drehen bis dieser an der Feder einrastet.





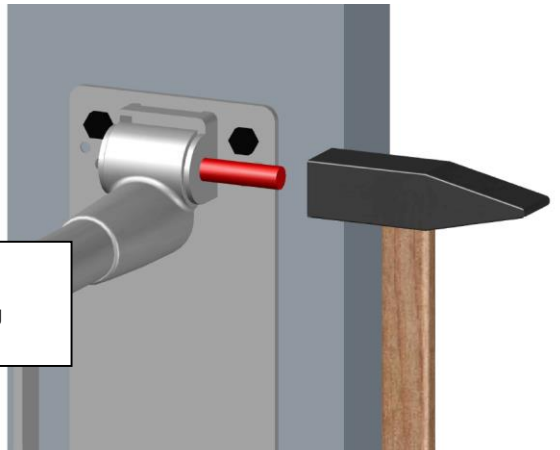
C7.

Den Griff auf die Feder stecken. Im inneren des Griffes befindet sich eine Hülse mit einer Bohrung, beim Aufstecken muss der Gewindebozen der Feder in die Bohrung gleiten.



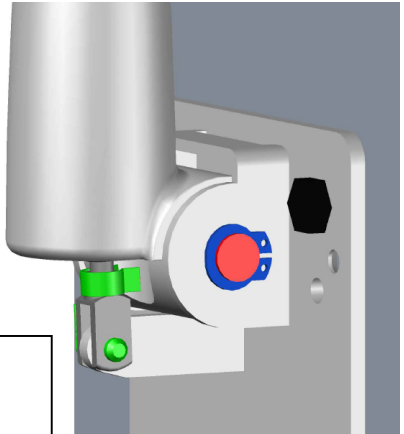
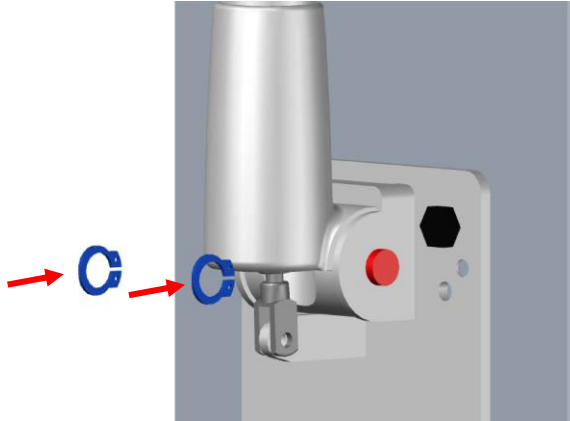
C8.

Den Griff waagrecht halten und Richtung Grundplatte drücken, bis die Löcher der Grundplatte und die des Griffes fluchten.



C9.

Mit einem Hammer den Achsbolzen vorsichtig einschlagen.



C10.

Die Sicherungsringe mit der Zange links und rechts am Achsbolzen anbringen. Kontrollieren ob die Ringe fest in den Einkerbungen des Achsbolzen sitzen.

Allgemeine Hinweise:

Bei Verwendung von Hammer und Durchschlag oder sonstigen Werkzeug darauf achten, dass die Oberfläche des Griffes nicht verletzt wird, da der Griff an dieser Stelle korrodieren könnte.

Da bei der Demontage des Griffes an ES-Bolzen, Achsbolzen und den Sicherungsringen Beschädigungen auftreten können, ist es ratsam diese ebenfalls zu erneuern.

Ersatzteile:	Artikelnummern:
Gasdruckfeder 250 N für Klappgriffe mit 834 mm Ausladung	145997
Gasdruckfeder 180 N für Klappgriffe mit 700 mm Ausladung	146405
Gasdruckfeder 135 N für Klappgriffe mit 600 mm Ausladung	146406
Sicherungsring 12 x 1,0 DIN 471	254312
Stift A2 12 x 57 (Achsbolzen)	146496
ES-Bolzen (wird mit Gasdruckfeder mitgeliefert)	146248
Alle Ersatzteile sind bei Fa. Christian Stögerer e.U. Gaudenzdorfer Gürtel 73a, A - 1120 Wien, erhältlich.	



rehagrip

Produkte für barrierefreie Bäder
www.rehagrip.at

Auf diese und weitere Informationen, können Sie auch
auf unserer Homepage www.rehagrip.at zugreifen.



rehagrip

Produkte für barrierefreie Bäder
www.rehagrip.at

Christian Stögerer e.U.
Gaudenzdorfer Gürtel 73a
1120 Wien

Tel. (+43) 1-810 57 40
Fax (+43) 1-810 57 40-28
E-Mail office@rehagrip.at